

1 **Protokoll der 51. Sitzung der Koordinierungsgruppe AMTS des BMG**

2

3	Zeit:	Dienstag, 23.04.2024, 09:00 bis 13:00 Uhr
4	Ort:	Berlin, Online-Meeting
5	Anwesende:	siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)
6	Moderation:	Prof. Dr. Petra Thürmann, Dipl.-Pharm. Birgit Vogt
7	Protokoll:	Birgit Vogt, Karoline Luzar (Stand: 06.05.2024)

8

9 **TOP 1 Begrüßung**

10 Frau Prof. Thürmann und Frau Vogt begrüßen die Teilnehmenden zur 51. Sitzung der Koor-
11 dinierungsgruppe AMTS (KoG), die als Online-Meeting durchgeführt wird.

12

13 **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

14 Die Tagesordnung wird genehmigt (Anlage 2).

15

16 **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 50. Sitzung der Koordinierungsgruppe**

17 Das Protokoll der 50. Sitzung wird genehmigt.

18

19 **TOP 4 Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans-AMTS**

20 TOP 4.1 Kurzberichte zu einzelnen Maßnahmen

21

22 Maßnahme [5] (DKG): Anknüpfend an die Ergebnisse der Maßnahme [26] ist geplant, ent-
23 sprechendes Informationsmaterial zu entwickeln.

24

25 Maßnahme [6] (APS): Der Workshop ist in Planung und soll unter Beteiligung von Patientin-
26 nen und Patienten stattfinden.

27

28 Maßnahme [10] (APS): Der Welttag für Patientensicherheit findet jährlich am 17. September
29 statt. In diesem Jahr lautet das Thema "Improving diagnosis for patient safety" mit dem Slo-
30 gan "Get it right, make it safe!" ([https://www.who.int/news-](https://www.who.int/news-room/events/detail/2024/09/17/default-calendar/world-patient-safety-day-17-september-2024-improving-diagnosis-for-patient-safety)

31 [room/events/detail/2024/09/17/default-calendar/world-patient-safety-day-17-september-](https://www.who.int/news-room/events/detail/2024/09/17/default-calendar/world-patient-safety-day-17-september-2024-improving-diagnosis-for-patient-safety)
32 [2024-improving-diagnosis-for-patient-safety](https://www.who.int/news-room/events/detail/2024/09/17/default-calendar/world-patient-safety-day-17-september-2024-improving-diagnosis-for-patient-safety)). Die zentrale Veranstaltung wird vom APS

33 durchgeführt. AkdÄ und BÄK planen eine gemeinsame Pressemitteilung.

34

35 Maßnahme [16] (APS und DKG):

36 Die Handlungsempfehlung bzw. Liste wird derzeit finalisiert und im weiteren Verlauf der KoG
37 übermittelt.

38

39 Maßnahme [21] (APS und DKG):

40 Die Maßnahme wird ggf. mittels Umfragetool im Rahmen des 6. Deutschen Kongress für Pa-
41 tientensicherheit bei medikamentöser Therapie (6. DKPMT) durchgeführt. Es erfolgt die enge
42 Abstimmung mit dem Wissenschaftlichen Sekretariat.

43

44 Maßnahmen [22], [23], [24], [25], [40] (ABDA, AkdÄ, DKG): Diese Maßnahmen werden im
45 Rahmen des 6. DKPMT in einem gemeinsamen Workshop durchgeführt.

46

47 Maßnahme [27] und [28] (DGIM mit DEGAM, AkdÄ): Die KoG stimmt dem Vorschlag zu,
48 Maßnahme [28] ggf. im Rahmen der Maßnahmen [27] durchzuführen. Ergänzend kann für
49 die Umsetzung ggf. auf die Empfehlungen der [S3-Leitlinie Hausärztliche Leitlinie: Multimedi-
50 kation \(DEGAM\)](#), Abschnitt „Medikationsbewertung“, Seite 38, verwiesen werden.

51

52 Maßnahme [32] (ADKA): Es ist geplant, die Umfrage in Abstimmung mit der ABDA durchzu-
53 führen.

54

55 Maßnahme [33] (AkdÄ): AkdÄ, AMK und PEI stehen im engen Austausch. Die Weiterent-
56 wicklung der App ist im weiteren Verlauf an Finanzierungsmöglichkeiten des BMG geknüpft
57 und ist insofern aufgrund der aktuellen Haushaltslage zurückgestellt.

58

59 Maßnahme [35] (ADKA): Die Maßnahme wird von einer Arbeitsgemeinschaft der ADKA be-
60 arbeitet.

61

62 Maßnahme [38] (APS): Im Jahr 2023 wurde die Workshopreihe durchgeführt und der zusam-
63 menfassende Bericht ist in Erarbeitung. Derzeit werden abgeleitete Forderungen abge-
64 stimmt.

65

66 Maßnahme [42] (KoG): Die Maßnahme ist mit der Erarbeitung und Veröffentlichung folgen-
67 der Artikel und Analysen umgesetzt:

- 68 • AVP 2021: [Der Aktionsplan zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit – ein Im-
69 pulsgeber im Gesundheitswesen](#)

- 70 • 2024: Aktionsplan AMTS – Zusammenfassende Analyse der Aktionspläne AMTS des
71 BMG (Aktualisierung am Ende der Laufzeit des aktuellen Aktionsplans vorgesehen)
- 72 • AVP 2024: [Der Aktionsplan AMTS 2021–2024: Eine umfassende Betrachtung](#)

73

74 **TOP 5 Umsetzung der Maßnahme 26: Empfehlungen zur Digitalisierung im Medi-**
75 **kationsprozess in Krankenhäusern**

76 Frau Dr. Boldt und Herr Höckel stellen anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Erhe-
77 bung des Deutschen Krankenhausinstitutes (DKI) [„Wie weit ist die Digitalisierung im Medika-](#)
78 [tionsprozess?“](#) sowie den auf dieser Grundlage erarbeiteten Projektbericht [„Empfehlungen](#)
79 [zur Digitalisierung im Medikationsprozess in Krankenhäusern“](#) der ADKA und der DKG vor.
80 Beide Berichte wurden zur Umsetzung der Maßnahme [26] erstellt und sind auf der Home-
81 page des Aktionsplans AMTS veröffentlicht

82 (<https://www.akdae.de/amts/aktionsplan/aktionsplan-2021-2024>). Sie gehen auf das Metho-
83 dische Vorgehen ein und stellen ausgewählte Ergebnisse vor, etwa die Umfrageergebnisse
84 zur Digitalisierung, die Einbindung von Apothekerinnen und Apothekern in bestimmte Pro-
85 zessschritte oder die Formulierung von AMTS-Zielen. Es werden jeweils konkrete Empfeh-
86 lungen ausgesprochen, um den Herausforderungen in der Praxis zu begegnen und es wird
87 Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

88

89 Die Teilnehmenden der Sitzung würdigen die umfassende Datenerhebung sowie den Bericht
90 mit den abgeleiteten Empfehlungen. Sie diskutieren die vorgestellten Ergebnisse insbeson-
91 dere vor dem Hintergrund folgender Aspekte:

- 92 • Finanzielle Ressourcen als Barriere für die Digitalisierung im Krankenhaus trotz der Mit-
93 tel, die mit dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) zur Verfügung gestellt werden
- 94 • Derzeitige Rahmenbedingungen für die IT-Ausstattung, etwa mit Blick auf die häufig nicht
95 vorhandene Verfügbarkeit von WLAN in Krankenhäusern
- 96 • Herausforderungen in Bezug auf personelle Ressourcen, z. B. zusätzliche Stellen für
97 Ärztinnen und Ärzte als Voraussetzung für Digitalisierung im Krankenhaus
- 98 • Einordnung des Berichts im Kontext des Digitalradars zur Evaluierung des Reifegrads
99 deutscher Krankenhäuser hinsichtlich der Digitalisierung nach § 14b KHG und ggf. der
100 Durchführung vergleichender Analysen (<https://www.digitalradar-krankenhaus.de/>)
- 101 • Schnittstellenmanagement in Bezug auf die Einführung der elektronischen Medikations-
102 liste (eML) und der Einrichtung eines Dashboards „Medikation“ als möglicher Lösungsan-
103 satz

- 104 • Verpflichtung der Krankenhäuser, einen aktuellen Medikationsplan im Rahmen des Ent-
105 lassmanagements auszustellen

106 Die Koordinierungsgruppe spricht sich im Ergebnis dafür aus, Krankenhäuser weiterhin für
107 AMTS-Ziele im Zuge der Digitalisierung zu sensibilisieren.

108

109 **TOP 6 Fortschreibung des Aktionsplans AMTS**

110 TOP 6.1 Rückblick 50. Sitzung der Koordinierungsgruppe

111 Frau Prof. Thürmann und Frau Vogt fassen in einem Rückblick die Ergebnisse der 50. Sit-
112 zung der Koordinierungsgruppe zusammen. Sie betonen den Grundsatz, eng vernetzte Maß-
113 nahmen zu formulieren, die sich auf ausgewählte Hauptthemen beziehen, gemäß
114 nachstehender Kriterien:

- 115 • Messbarkeit
- 116 • Umsetzbarkeit
- 117 • Nachhaltige Implementierung
- 118 • Praktikabilität
- 119 • Machbarkeit

120

121 TOP 6.2 Themenvorschläge zur Fortschreibung des Aktionsplans AMTS

122 Frau Prof. Seidling und Herr Prof. Jaehde stellen initial anhand eines „One-Pager“ die Vor-
123 schläge des Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) für den 6. Aktionsplan AMTS vor (An-
124 lage 3). Die Sitzungsteilnehmenden diskutieren die Fortschreibung des Aktionsplans vor
125 diesem Hintergrund und einigen sich im Ergebnis auf folgendes Rahmenkonzept:

126 **Hauptthemen für die Fortschreibung des Aktionsplans AMTS:**

- 127 1. **Medikationsplan** („Einer für Alle – Alle für Einen!“)
- 128 2. Verbindliche Einführung des „**Medication-Safety-Officer**“ bzw. „**Medication-Safety-**
129 **Stewardship**“ analog dem Hygienebeauftragten bzw. des Antibiotic-Stewardship
- 130 3. Nutzung von **Routinedaten für ausgewählte AMTS-Fragestellungen**, z. B. mit Blick auf
131 Verordnungskaskaden, Verordnung von PRISCUS-Arzneimittel, Verordnungen im Off-
132 label-Bereich in der Pädiatrie oder sichere Medikation bei Schwangeren und Stillenden
133 Die zu den genannten Hauptthemen formulierten Maßnahmen sollen daneben folgende As-
134 pekte einbeziehen:

- 135 • Es sollen insgesamt weniger Maßnahmen als in den bisherigen Aktionsplänen aufge-
136 nommen werden, sie sollen möglichst aufeinander aufbauen und eng miteinander ver-
137 netzt sein.
- 138 • Die Maßnahmen sollen maßgeblich von der Koordinierungsgruppe umgesetzt werden,
139 weitere Institutionen und Organisationen können sich unter Nutzung von Synergien eben-
140 falls beteiligen.
- 141 • Die Umsetzung der Maßnahmen soll die Sichtbarkeit der Koordinierungsgruppe AMTS
142 fördern, begleitet durch konzertierte Öffentlichkeitsarbeit ihrer Mitglieder.
- 143 • Ein jährlich wiederkehrender Aktionstag zur Erhebung von Daten zu ausgewählten
144 AMTS-Themen soll zur Evaluation beitragen. Der Aktionstag sollte von gemeinsamen
145 Fortbildungsaktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden.
- 146 • Wissenschaftliche AMTS-Begleitforschung soll weiterhin gefördert werden.

147 **Weiteres Procedere**

148 Das Wissenschaftliche Sekretariat wird einen ersten Entwurf des neuen Aktionsplans AMTS
149 erarbeiten und mit der Bitte um Kommentierung an die Koordinierungsgruppe übermitteln.
150 Der Entwurf wird auf der nächsten Sitzung diskutiert und im weiteren Verlauf im Umlaufver-
151 fahren abgestimmt. Die Koordinierungsgruppe spricht sich dafür aus, ggf. auch Ergebnisse
152 des 6. DKPMT für die Fortschreibung des Aktionsplans zu berücksichtigen. Vor diesem Hin-
153 tergrund und mit Blick auf die Abstimmungsprozesse im BMG ist die Veröffentlichung im
154 Nachgang des Kongresses möglich.

155

156 **TOP 7 Sonstiges**

157 TOP 7.1 Termin der 52. Sitzung der Koordinierungsgruppe

158 Termin für die 52. Sitzung der Koordinierungsgruppe wird **für Dienstag, 25. Juni 2024,**
159 **09:00 bis 13:00 Uhr als Online-Meeting** angekündigt.

160 TOP 7.2 Podcast „Sprechende Medizin“

161 Der Präsident der Bundesärztekammer, Dr. Klaus Reinhardt, behandelt in einer aktuellen
162 Folge des Podcast „Sprechende Medizin“ das Thema „Arzneimitteltherapiesicherheit“
163 ([https://www.bundesaerztekammer.de/presse/informationsdienste/podcast-sprechende-
164 medizin](https://www.bundesaerztekammer.de/presse/informationsdienste/podcast-sprechende-medizin)).

165 Frau Prof. Thürmann und Frau Vogt danken allen Teilnehmenden für die konstruktive Sit-
166 zung.